KLASSIKLINE Gartenmauer

- Mauersystem mit fünf Steinlängen und drei Steinhöhen, Pfosten- und Radiensteinen
- Sicht- und Seitenflächen bruchrau (keine Anfang- und Endsteine nötig)
- Oberflächen wahlweise
  - **linear** – allseitig bruchrau, scharfkantige Eckausbildung
  - **antik** – allseitig bruchrau, gebrochene Eckausbildung (gerompelt)
- Abdecksteine mit gestockter Oberfläche
- durchgängig mit farbechten Natursteinkörnungen und UV-beständigen Farbpigmenten
- mit Einsatz von bis zu 50% Betonrecyclaten
- Maßtoleranzen in Längen und Breiten von ± 30 mm und in der Höhe von ± 5 mm, Ausgleich über die horizontalen und vertikalen Fugen

Länge x Breite	- 48 x 25 cm	
	- 40 x 25 cm	
	- 32 x 25 cm	
	- 24 x 25 cm	
	- 16 x 25 cm	
Höhen	- 7,5 cm	
	- 15 cm	
	- 22,5 cm	
Zubehör	- Pfosten groß	32 x 32 x 15 cm
	- Pfosten klein	16 x 32 x 15 cm
	- Radienstein groß*	10-15 x 25 x 15 cm
	- Radienstein klein*	5-10 x 25 x 15 cm

*nicht in antik lieferbar

Farben	- Grau-Schwarz
	- Muschelkalk
	- Sandstein-Beige
Lieferhinweise	- Lieferung paketiert
	- Lieferung ausschließlich auf Paletten
Technischer Hinweis	Gartengestaltungselement aus Beton nach DIN EN 13198

Aufbau
- siehe Aufbauhinweise des Herstellers
- Die KLASSIKLINE Gartenmauer darf ohne Verstärkung (freistehend geklebt oder vermörtelt) im nicht öffentlichen Bereich und in windgeschützten Lagen eine maximale Hohe von 200 cm nicht überschreiten. Für höhere Mauern ist ein statischer Nachweis erforderlich. Mit Verstärkungen wie z. B. verzinktem Bewehrungsstahl sind auch höhere Mauerwerke möglich. Die jeweiligen Angaben der Landesbauordnung zu Gartenmauern sind zu beachten.
- Die KLASSIKLINE Gartenmauer ist als Trockenmauerwerk und Mörtelmauerwerk ausführbar. Für eine hohe Standsicherheit KLASSIKLINE Mörtel oder Mittelbett-Mauermörtel verwenden. Zum Vermauern mit gleichzeitiger Fugenausbildung empfehlen wir den KLASSIKLINE Mauermörtel.
- Die Stoßfugen der Abdecksteine müssen ausgebildet sein.

Pflegehinweis
Nach Fertigstellung der Gartenmauer empfehlen wir die Behandlung mit einem Steinpflegemittel. Verschmutzungen, Bewuchs und das Eindringen von Feuchtigkeit in das Mauerwerk werden dadurch reduziert. Das Besprühen sollte je nach Bewitterung einmal jährlich bzw. einmalig alle zwei Jahre nach Lage und Exposition des Mauerwerks und nach sorgfältiger Reinigung aller Sichtflächen wiederholt werden.

KLOSTERMANN
Klostermann GmbH & Co. KG
Am Wasserturm 20 | D-48653 Coesfeld
Tel. 02541/749-0 | Fax 02541/749-49
Mail: info@klostermann-beton.de

klimaneutrale Produktion
zertifiziert durch myclimate seit 2016